

Vorwort

Das Handbuch – stets zu Ihren Diensten | „Der Mangel an einschlägiger Literatur zum Beruf des Autors bestimmte die Vorgehensweise bei den Recherchen. Viele Briefe, Interviews und Telefonate waren notwendig, um an die gewünschten Informationen heranzukommen.“ Diese Zeilen stammen aus dem Vorwort zur 1. Ausgabe dieses Handbuchs. 1985 gab es kein Buch zum Autorenberuf. Mit dem Handbuch wollten wir diese Lücke schließen.

Heute, 30 Jahre später, ist die Situation umgekehrt: Die Menge an Informationen ist dank der digitalen Revolution und des Internets derart gewaltig, dass sie einen fast erschlägt. Das *Handbuch für Autorinnen und Autoren* bietet Orientierung. Es hilft, sich im Dschungel der Informationen und Angebote zurechtzufinden. Das spart AutorInnen Zeit und (Lehr-)Geld.

Herzstück: Kommentar zum neuen Normvertrag | Wie bei jeder Ausgabe haben wir alle Informationen und Adressen überprüft und aktualisiert. Viele Beiträge und Interviews sind neu und wurden eigens für dieses Handbuch akquiriert.

Jede Ausgabe punktet mit einem Bereich, der so noch nirgendwo aufbereitet wurde. Herzstück dieser Ausgabe ist der Kommentar zum neuen Normvertrag für den Abschluss von Verlagsverträgen. Rechtsanwalt Tobias Kiwitt erklärt auf 42 Seiten, worauf AutorInnen achten sollten, wenn sie einen Verlagsvertrag abschließen, und zeigt, welche Verhandlungsspielräume es gibt. Nützliche Informationen auch für Selfpublisher, die mehr über ihre Rechte und Pflichten wissen wollen. Denn die Freiheit der Kunst kann zum Beispiel mit dem Persönlichkeitsrecht kollidieren – die Ausführungen von Tobias Kiwitt helfen, Fehler zu vermeiden.

Kapitel 1: Selfpublishing und Marketing | In dieser Ausgabe starten wir mit „Selfpublishing und Marketing“ (Kapitel 1) und beginnen erstmals nicht mit dem Kapitel „Verlage und Genres“ (Kapitel 10). Damit tragen wir der rasanten Entwicklung der letzten Jahre Rechnung. AutorInnen müssen sich nicht mehr (nur) fragen, wie sie einen Verlag finden; die Frage lautet jetzt: Brauche ich einen Verlag oder kann ich das Publishing selbst erledigen?

Antworten auf diese Frage finden Sie nicht nur in den Kapiteln 1 und 10. Das Thema Selfpublishing spielt im gesamten Handbuch eine Rolle, etwa bei „Infobörsen, Netzwerke & literarische Einrichtungen“ (Kapitel 11) oder bei „Recht und Soziales“ (Kapitel 13).

Weil sich im Bereich Selfpublishing derzeit so viel tut, haben wir Kapitel 1 wie ein letztes Puzzlestück erst zum Schluss in das Handbuch eingepasst – eine Herausforderung für unseren Registermacher, der bis kurz vor knapp mit temporären Seitenzahlen arbeiten musste (danke, Jochen Fassbender!).

Handbuchmachen ist immer auch ein Wettlauf gegen die Zeit. 13 Monate dauerte es diesmal, alle Inhalte zu erstellen. Der Umbruch im Publishing bescherte uns dabei eine besonders spannende Zeit.

Für alle Autorinnen und Autoren | Das Handbuch richtet sich nicht nur an E-Book/Buch-AutorInnen – mögen sie als Selfpublisher, als VerlagsautorInnen oder mal so und



mal so unterwegs sein –, sondern nach wie vor an alle AutorInnen, also auch an Heftroman-, Theater-, Hörspiel- und DrehbuchautorInnen. Denn das Handbuch informiert nicht nur. Es inspiriert und regt an, einen Blick über die Grenzen des eigenen Genres zu werfen. Dabei richtet es sich sowohl an gestandene als auch an NachwuchsautorInnen mit wenig oder gar keiner Erfahrung im Publizieren.

Desillusionieren und motivieren | Ein Handbuch für AutorInnen zu schreiben ist immer eine Gratwanderung. Noch nie war es so einfach, Texte zu veröffentlichen. Man lädt sie auf einer der zahlreichen Publishing-Plattformen hoch – und stellt dann fest, dass kaum jemand bereit ist, dafür Geld auszugeben und sie zu lesen, währenddessen es Absagen von Verlagen und Agenturen hagelt oder überhaupt nicht geantwortet wird. Das ist frustrierend. Doch es gehört zu unseren Aufgaben, zu desillusionieren und auch von den weniger erfreulichen Seiten des von Manuskripten überschwemmten Buchmarkts zu berichten.

Unser Fazit: Wenn Sie schreiben wollen, dann schreiben Sie! Lassen Sie sich nicht durch Schwierigkeiten beim Schreiben oder Probleme beim Veröffentlichen entmutigen. Werden Sie immer ein wenig besser und machen Sie nicht vorschnell das kommerzielle Ergebnis zum Maßstab Ihres Erfolges als Autorin oder als Autor!

Danke | 30 Jahre Handbuch – so viele Leserinnen und Leser, die uns mit ihrer Kritik und ihrem Zuspruch anspornen! So viele InterviewpartnerInnen und BeiträgerInnen, die das Handbuch mit ihrem Wissen bereicherten! Danke!

Unser besonderer Dank geht an Ingrid Haag für ihr sorgfältiges Lektorat und an Petra Zwerenz für alle Fehler, die sie beim Korrekturlesen entdeckte.

Wie sich das Publishing in den nächsten Jahren weiterentwickeln wird, weiß niemand. Sicher ist nur: Bedarf an guten Geschichten wird es immer geben.

Wir wünschen Ihnen beim Schreiben allen Erfolg!
Und viel Freude!

Sandra Uschtrin und Heribert Hinrichs
Inning am Ammersee, 5. Januar 2015

Handbuchmachen kostet Geld. Deshalb gibt es auch in dieser Ausgabe Anzeigen und Werbezeilen. Wir danken allen Werbekunden, die es mit ihren Anzeigen ermöglichen, dieses Handbuch zu produzieren. Eine Übersicht aller Werbekunden finden Sie auf Seite 663.

Handbuch für Autorinnen und Autoren

Informationen und Adressen aus dem
deutschen Literaturbetrieb und der Medienbranche

8., völlig überarbeitete und erweiterte Auflage 2015

Herausgegeben von Sandra Uschtrin und Heribert Hinrichs
Uschtrin Verlag, Inning am Ammersee